



## **URHEBERRECHTLICHER HINWEIS**

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© Axel Gauster/Nell-Breuning-Haus

**Sende-Manuskript (Journalist und Autor: Axel Gauster)**

**Interview (Videofeature) mit Ioan Bud, Go Green Resources Association, Baia Mare/Rumänien am 30.8.2024 in Baia Mare/Rumänien**

### **Sprecher**

In Ihrem Titel geht es ja um Lebensqualität und die hängt auch von der Qualität des Umfeldes ab. Was meinen Sie denn mit Umfeld?

### **Ioan Bud**

*Wir zeigen das an der Stilllegung der Bergwerke. Es geht um die Schwermetalle, die sich weiter verbreiten. Sie gelangen in das Grundwasser und wir trinken dann dieses Wasser. Wir wissen, dass sie der Gesundheit schaden. Und wenn wir keine gute Gesundheit haben, ist mein ganzes Leben in Gefahr. Ein anderer Fall: Wenn wir toxische Abfälle verbrennen, Plastik, Textilien oder organische Materialien – dann strömen die Abgase in die Luft und beeinträchtigen unsere Gesundheit.*

### **Sprecher**

Sie haben in diesem Zusammenhang ein Stichwort genannt: Sie sprechen von einem unvernünftigen Umweltschutz in Rumänien.

### **Ioan Bud**

*Leider wurden die Gesetze nicht beachtet und nicht erfüllt. Als die Bergwerke geschlossen wurden, wurden die Gesetze nicht geachtet. Uns das bedarf auch die unterirdischen Arbeiten und die Absetzbecken. Die Regeln wurden nicht erfüllt. Als Ingenieur kann ich sagen: Wir haben Normen und Gesetze. Wir haben sie ignoriert.*

### **Sprecher**

Nun geht es ja letztlich um den Menschen. Die haben die Umwelt zerstört. Sie haben gesagt: Es muss erst eine Entwicklung stattfinden – in der Technik und vor allem in den Köpfen der Menschen, bevor echter Umweltschutz stattfinden kann.

### **Ioan Bud**

*Also zunichte brauchen wir eine Philosophie, eine Vision. Es gibt einen Artikel auf meiner Internet-Seite, in dem ich mir die verschiedene Länder angesehen habe. Diese Länder haben eine Vision, eine Strategie. Darauf hin haben sie Gesetze verabschiedet. Und dann kam eine tatsächliche Entwicklung. Es ist wie im Privatleben. Es gibt gewisse Grundsätze,*

*eine bestimmte Philosophie. Und das alles übersetzt sich in das Leben selbst. Man könnte sich ständig beklagen darüber – das man arm ist in einem reichen Land.*

### **Sprecher**

Können die Umweltprobleme in Rumänien gelöst werden?

### **Ioan Bud**

*Ich möchte die Hoffnung nicht aufgeben. Meine Freunde nennen mich einen Idealisten. Aber ich glaube es ist nicht utopisch. Nicht alles ist verloren. Das rumänische Volk ist nicht verloren. Ich habe zusammen mit meiner Tochter und zwei Freunden einen Besuch vor Ort gemacht. Dafür brauchten wir einen Geländewagen. Und meine Tochter sagte: Du machst immer so verrückte Sachen. Uns sind sehr viele Gefahren begegnet. Auch gefährliche Tiere. In den letzten Jahren habe ich meine Ferien und Ersparnisse für den Erhalt der Umwelt und für die Aufklärung verwendet.*

